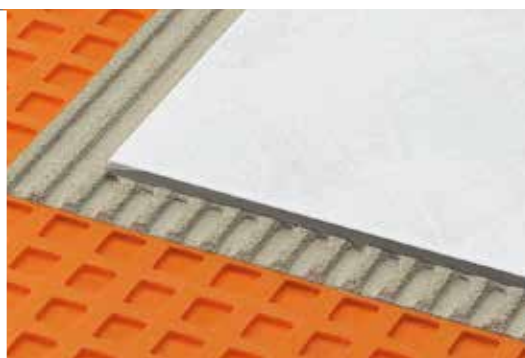


Schlüter®-DITRA 25

Fliesenverlegung auf kritischen Untergründen



Verbundentkopplung | Verbundabdichtung | Dampfdruckausgleich



INNOVATIES MET PROFIEL



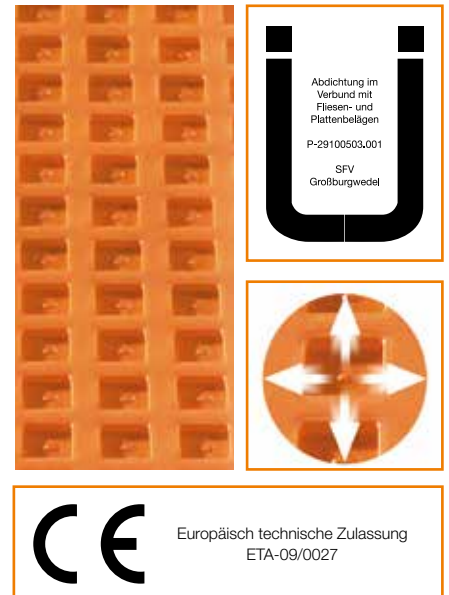
Die quadratische Struktur bringt viele Vorteile.

Funktionsweise: Schlüter-DITRA 25 ist eine druckstabile Polyethylenfolie mit tiefgezogenen hinterschnittenen quadratischen Vertiefungen, die rückwärtig mit einem Vliesgewebe kaschiert ist. Das Vliesgewebe dient zur Verankerung der Matte im Fliesenkleber auf dem Untergrund. Dabei verhindert es, dass die rückseitigen Luftkanäle mit Kleber gefüllt werden. Das Vliesgewebe ermöglicht die Verlegung in einer sehr dünnen Kleberschicht. An der Matten-Oberseite verankert sich der Fliesenkleber in den nur 2,5 mm tiefen hinterschnittenen quadratischen Vertiefungen. Durch diese geringe Tiefe wird auch hier nur wenig Kleber benötigt. Schlüter-DITRA 25 ist druckstabil und kann nach der Verklebung sofort zur Fliesenverlegung begangen werden, so dass keine Wartezeiten entstehen.

Verbundentkopplung: Die quadratischen hinterschnittenen Vertiefungen ermöglichen in allen Richtungen gleichmäßigen Spannungsabbau zwischen Untergrund und Fliesenbelag.

Verbundabdichtung: Schlüter-DITRA 25 besteht aus einer wasserdichten Polyethylenfolie.

Dampfdruckausgleich: Auf der Unterseite der Schlüter-DITRA 25 Matte bilden sich zwischen den quadratischen DITRA 25 Vertiefungen miteinander kommunizierende Luftkanäle, die bei der Verlegung auf feuchten Untergründen den Dampfdruckausgleich ermöglichen.

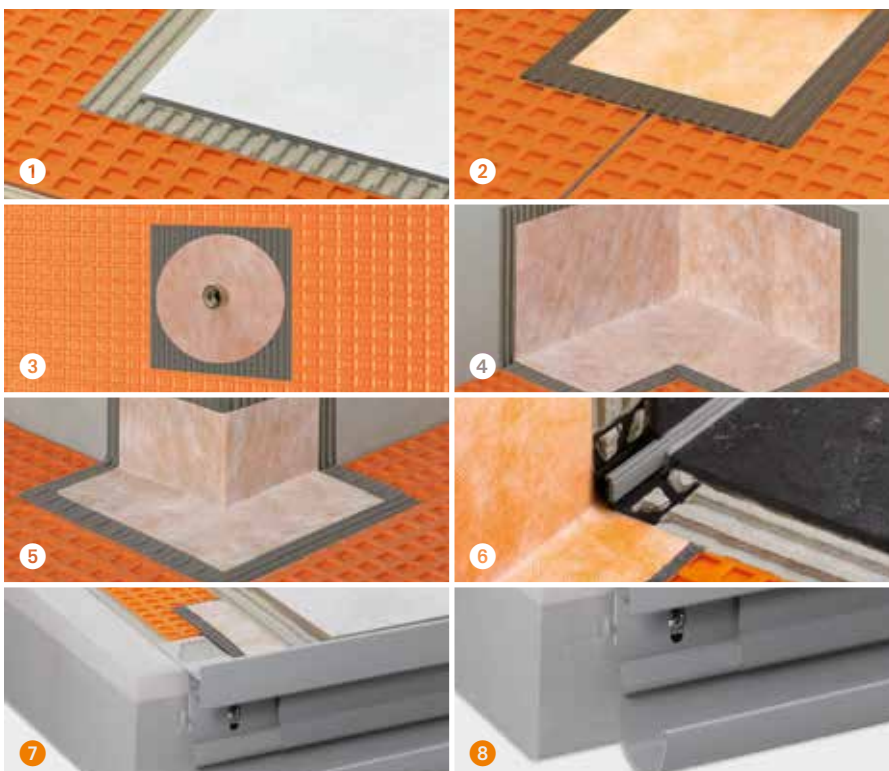


Schlüter®-DITRA 25 besitzt die bauaufsichtliche Zulassung als Verbundabdichtung für folgende Beanspruchungsklassen:

A Durch Brauch- und Reinigungswasser beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Nassräumen, wie z. B. Schwimmbadumgänge und öffentliche Duschen

C Wand- und Bodenflächen in Räumen mit begrenzter chemischer Beanspruchung, z. B. Großküchen

Schlüter®-DITRA 25 Details: Problembereiche ganz einfach gelöst.



Schlüter-DITRA 25 entkoppelt den Belag vom Untergrund, bildet eine Verbundabdichtung und Dampfdruckausgleichsschicht **1**. Verarbeitungsempfehlungen für die Abdichtung der Stoßverbindungen und Wandanschlüsse: Stoßverbindung **2**, Anschluss Rohrmanschette **3**, Innenecke **4**, Außenecke **5**, Wandanschluss **6**. Auch für Balkone mit Fliesenbelägen bildet Schlüter-DITRA 25 eine funktionssichere Verbundabdichtung **7**. Zum Einfassen der Balkonränder empfehlen wir Schlüter-BARA-RTKEG. Als Entwässerungsrinne kann daran das Rinnensystem Schlüter-BARIN aus farblich passendem Aluminium befestigt werden **8**.



Abdichten mit Schlüter®-DITRA 25

Bei sorgfältiger Abdichtung der Mattenstöße und der Anschlüsse kann mit Schlüter-DITRA 25 eine Verbundabdichtung gegen nicht drückendes Wasser hergestellt werden.



1 Der Fliesenkleber wird mit einem Zahnspachtel 3 x 3 mm oder 4 x 4 mm auf den Untergrund aufgebracht.



2 Die Bahnen der Schlüter-DITRA 25 werden auf das erforderliche Maß zugeschnitten und vollflächig mit dem Trägergewebe in den zuvor aufgetragenen Fliesenkleber eingebettet.



3 Unter Zuhilfenahme eines Reibbrettes Schlüter-DITRA 25 vollflächig in den Kleber eindrücken. Dabei wird immer in eine Richtung gearbeitet. Die einzelnen Bahnen werden stumpf aneinander gelegt.



4 Schlüter-DITRA 25 wird im Stoßbereich mit dem Dichtkleber Schlüter-KERDI-COLL-L überspachtelt und mit dem 12,5 cm breiten Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA vollflächig überklebt. Das Dichtband muss die DITRA 25 Bahnen jeweils mindestens 5 cm überlappen.



5 Auch für den Boden-/ Wandanschluss wird das Dichtband Schlüter-KERDI-KEBA verwendet. Es wird am Boden auf der Schlüter-DITRA 25 und im Wandbereich direkt auf dem Untergrund vollflächig verklebt. Lieferbare Breiten: 8,5 cm / 12,5 cm / 15 cm / 18,5 cm / 25 cm



6 Zur Herstellung wartungsfreier Bewegungsfugen im Boden-Wand-Übergang empfehlen wir das Profil Schlüter-DILEX-EK.



7 Unmittelbar nach dem Verkleben der Schlüter-DITRA 25 Matte können die Fliesen im Dünnbettverfahren verlegt werden. Hierzu werden in einem Arbeitsgang mit der Glattseite der Zahnkelle die quadratischen Vertiefungen ausgespachtelt und dann der Dünnbettmörtel mit der Zahnung aufgekämmt.

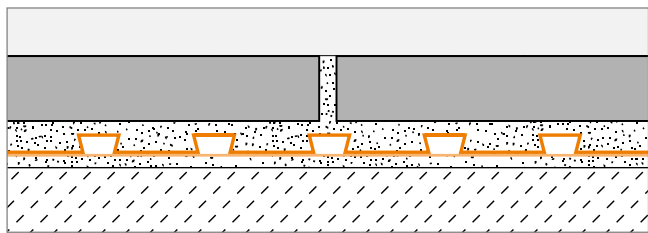


8 Darin werden die Fliesen vollflächig verlegt. Die Zahntiefe der Spachtel muss auf das Fliesenformat abgestimmt sein. Die offene Zeit des Klebers ist zu beachten.



9 Entsprechend den geltenden Regelwerken sind die Bewegungsfugen aus dem Untergrund in den Fliesenbelag zu übernehmen. Ansonsten sind großflächige Fliesenbeläge über der Schlüter-DITRA 25 Matte entsprechend den geltenden Regelwerken durch Bewegungsfugen in Felder einzuteilen. Wir empfehlen die Profiltypen Schlüter-DILEX.

Detaillierte Beschreibungen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie unserem Produktdatenblatt 6.1 Schlüter®-DITRA 25.



DITRA 25-Rolle (30 m x 1 m = 30 m²)	Euro-Palette
Art.-Nr.	6 Rollen
DITRA 25 30 M	180 m ²
<hr/>	
DITRA 25-Rolle (5 m x 1 m = 5 m²)	Euro-Palette
Art.-Nr.	22 Rollen
DITRA 25 5 M	110 m ²

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ m² Schlüter-DITRA 25 als

- Entkopplungsmatte
- Abdichtungs- und Entkopplungsmatte für Fliesenbeläge aus einer rissüberbrückenden Polyethylen-Folie mit schwalbenschwanzförmig hinterschnittenen quadratischen Vertiefungen und rückseitig eingebundenem Trägervlies auf vorhandenem ebenflächigem und tragfähigem Untergrund an
- Boden, bestehend aus _____
- Wand, bestehend aus _____ mit dafür geeignetem
- Fliesenkleber nach Wahl des Anbieters
- Fliesenkleber, Typ _____ fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verkleben. Anschlüsse an Rohrdurchführungen und Bodeneinläufen
- sind in die Einheitspreise einzurechnen
- werden gesondert vergütet.

Material: _____ €/m²
 Lohn: _____ €/m²
 Gesamtpreis: _____ €/m²

Verbundabdichtung für Innen- und Außenbereiche.

Mit Schlüter-DITRA 25 lassen sich schnell und zuverlässig Abdichtungen im Verbund mit dem Fliesenbelag herstellen, sowohl für Nassräume im Innenbereich als auch auf Balkonen und Terrassen. Schlüter-DITRA 25 schützt auch feuchteempfindliche Untergründe wie Holz- und Gipsmaterialien sicher vor eindringender Feuchtigkeit.

Entkoppelt den Belag vom Untergrund.

Damit ist Schlüter-DITRA 25 die ideale Verlegehilfe für kritische Untergründe wie:

- Junge Betonflächen
- Junge Zementestriche
- Anhydritestriche mit weniger als 2 % Restfeuchte
- Sonstige tragfähige Estricharten
- Gussasphalt
- Span- und Pressplatten
- Alte Fliesenbeläge
- Feste Kunststoffbeläge oder Beschichtungen
- Mischuntergründe, zum Beispiel bei Umbauten
- Gipsputz /-steine
- Mischmauerwerk (vorher nivellieren)
- Tragfähige Dämmstoffe (Innenbereich)
- Metall

Dampfdruckausgleich bei feuchtem Untergrund.

Durch die rückseitig miteinander kommunizierenden Luftkanäle kann entstehender Dampfdruck aus feuchten Untergründen neutralisiert werden. So sind Fliesenbeläge auch auf jungen oder feuchten Estrich- oder Betonuntergründen kein Problem.

Ihr Fachhändler:



I N N O V A T I O N E N M I T P R O F I L